

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 8.20
„ Halbjahr . . . „ 4.—	„ 4.10
„ Vierteljahr . . . „ 2.—	„ 2.05
„ einen Monat . . . „ 1.—	„ 1.00

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 114.

Freitag, 24. April 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Donnerstag 8 Uhr.)

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmr,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die Königin
für einen Tag“ A. Adam
2. Stateley dance und
Rustle dance aus den Tänzen
im alten Stile F. Coven
3. „s kommt ein Vogel geflogen“,
humoristische Transkription . . . S. Ochs
4. Das Lied, Bach, Haydn, Mozart,
Strauss, Verdi, Gounod, Wagner,
Beethoven, Mendelssohn, Brahms,
Meyerbeer und Militär-Marsch.
Serenade roccoco E. Meyer-Helmond
5. Ouverture zur Oper „Toll“ . . . G. Rossini
6. Fantasia aus der Oper „Oberon“ . C. M. v. Weber

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tynauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äther-
ischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Die Kongresse in Wiesbaden. — Festkonzert im Kurhaus.

Der deutsche Kongress für innere Me-
dizin ist mit Donnerstag zu Ende gegangen. Aus
der endlosen Zahl an Vorträgen wären noch die zu er-
wähnen, die sich mit der Erkrankung des Nervensystems
befassten und mit den Erkrankungen der Kreislauforgane.
Hieran schlossen sich die Mitteilungen von Resultaten
über die Dynamik des Herzens, die sich namentlich mit
der Frage der Anspannungs- und Austreibungszeit unter
verschiedenen Versuchsverhältnissen befassten und wich-
tiges neues Material brachten. Die Frage der Sonder-
stellung des Herzmuskels gegenüber den Skelettmuskeln
schnitt den Vortrag von Bruns (Marburg) an, der
myothermische Untersuchungen zur Bestimmung der
Herzenergetik angestellt hatte. Die Folge von Vorträgen,
die sich mit den vielgenannten und bedeutungsvollen
Abderhaldenschen Entdeckungen befassten, begegneten
einer sehr gespannten Aufmerksamkeit. Es handelt sich
darum, ob in Zukunft ein grosser Teil der diagnostischen
Arbeit des Arztes vom Krankenbett ins Laboratorium
verlegt werden soll. Dem berühmten Physiologen
Abderhalden ist es nämlich gelungen, durch eine etwas
komplizierte Methode Stoffe im Blut nachzuweisen, aus
denen man auf die krankhafte Veränderung bestimmter
Organe schliessen kann. — Der letzte Verhandlungstag
war dem Thema: „Wesen und Behandlung der Sepsis“
vorbehalten.

Der kirchlich-soziale Kongress im
Kasino wurde unter zahlreicher Beteiligung eröffnet.
Im Namen der Stadt sprach Herr Bürgermeister Travers
die Begrüssungsworte. Es wurden Vorträge gehalten
über „Bildung und Christentum“, „Die Austritts-
bewegung“, „Die Sonntagsruhe“, „Die Vergnügungs-
sucht“ usw. Heute Freitag wird die Tagung mit einem
Rheinausflug geschlossen.

Festkonzert im Kurhaus.

Zu Ehren der Tagung des 31. Kongresses für
innere Medizin in Wiesbaden, fand am Mittwoch

ein Festkonzert unter Leitung von Herrn Musikdirektor
Carl Schuricht und unter solistischer Mitwirkung
von Madame Charles Cahier und Herrn Otto
Wolf, beide aus München, statt. Das Programm
brachte zunächst „Rezitativ und Arie aus der Oper
„Orpheus“ von Gluck, bei deren Wiedergabe Madame
Cahier ihre unübertreffliche Gesangkunst nach allen
Richtungen entfaltete. Die einzelnen Stimmregister sind
bei dieser Sängerin von seltener Ausgeglichenheit; die
sonore Tiefe wirkt ebenso wie die runde klangvolle Höhe
und die breit strömende Mittellage. Auch die sonstigen
gesangstechnischen Dinge, wie Atembehandlung, Aus-
sprache, Tonbildung etc. wurden mit hoher Kunstfertig-
keit gehandhabt. Dass Frau Cahier auch eine Künstlerin
von hoher musikalischer Intelligenz und nachschaffender
Gestaltungskraft ist, erwies sie von neuem in der Wieder-
gabe der Altpartie in der darauffolgenden Symphonie
„Das Lied von der Erde“ von Gustav Mahler.
Einen gleichwertigen Partner hatte die Sängerin in dem
Münchener Kammeränger Otto Wolf, der mit
stimmlicher Pracht, musikalischer Sicherheit und grosser
Verve die Tenorpartie ausführte. Und wenn das macht-
volle Organ der beiden Solisten im Einzelnen nicht zur
 Geltung kam, so lag das nur im Werke selbst, in dem
das Orchester häufig zu gewaltig gegen die Singstimmen
anstürmen muss. Die Symphonie wurde in derselben
solistischen Besetzung schon im Winter in einem Zyklus-
konzert zur Erstaufführung hieselbst gebracht und
damals an dieser Stelle eingehend gewürdigt. Es ist
durch und durch Stimmungsmusik, die Mahler mit un-
übertrefflicher Sicherheit und Überzeugungskraft auszu-
drücken versteht. Die mit allen Mitteln arbeitende
Partitur fand durch Herrn Schuricht und das Kur-
orchester eine alles erschöpfende Auslegung, und das
eigenartige Stimmungskolorit des Werkes und die warm-
herzige Ausführung nahmen die zahlreich erschienenen
Zuhörer für sich gefangen, die mit lebhaften Beifalls-
bezeugungen nicht zurückhielten. N.

Eine Sondernummer

des Bade-Blattes anlässlich der
Kaisertage und Festspiele
im Hoftheater und anlässlich der
Hochsaison im Mai

wird demnächst erscheinen.
Aus dem Inhalt der Festnummer, die reich illustriert
ist, erwähnen wir die Beiträge:

Die Wiesbadener Kaisertage.

Die Festspiele im Hoftheater.

Was der Arzt über den Maiaufenthalt in Wies-
baden sagt.

Die Gartenstadt Wiesbaden.

Wiesbadener Kurgäste im Bilde.

Maiwanderungen in die Wiesbadener Umgebung.

Wiesbadens Kunstleben usw.

Die Festnummer wird in ihrer vornehmen Ausstattung
— sie ist durchweg auf Kunstdruckpapier hergestellt —
eine Erinnerung an die Wiesbadener Maitage 1914
sein. — Bestellungen nimmt die Expedition,
Theaterkolonnade, schon jetzt entgegen.

Wiesbadener Frühjahrsausstellungen.

„Die Schelle“ bei Aktuarius.

Es wird viele geben, die die humoristische Note in
der Malerei nur soweit gelten lassen, als das Ergebnis
für humoristische Zeit- resp. Wochenschriften bestimmt
ist. Dass diese im Unrecht sind, beweisen die Berliner
Humoristen, welche sich zu einer Gruppe zusammen-
getan, die den Namen „Schelle“ führt. — Die Schelle
ist das Symbol der Narren! — Wie lautet doch das
Sprichwort? — Kinder und Narren sagen die Wahrheit!
— Dass diese Wahrheiten, die die Narren sagen, oft
bitter und gewürzt sind, und schwerer treffen, wie der
blutigste Ernst, ist eine Tatsache, die fast ein jeder von
uns schon einmal am eigenen Leibe gefühlt hat. Die
Narren schreiben die Kulturgeschichte der Menschheit
auf ihre Art. — Dass sich die bekanntesten Berliner
Humoristen zusammengetan, um ihr Schaffen geschlossen
einer breiteren Öffentlichkeit vorzuführen, war klug und
vollauf berechtigt, denn man findet durchgängig in dieser
Ausstellung Stücke von starker Qualität. Einzelne sind
Bilder, die man überall unterbringen könnte, ohne dass
die Kultur des Raumes, den sie schmückten, darunter
leiden würde.

Wie glänzend trifft z. B. Jüttner die Kleinstadt-
stimmung in seinem Bildchen „Strassenklatsch“ und
Bahr, der in seiner „Goldenen Hochzeit“ mit geradezu
rührendem Humor dem Dasein derer, die für die Land-
strasse bestimmt sind, einen Sonnenstrahl abgewinnt,
zeigt, dass er ausserdem noch ein sehr guter Land-
schafter ist, der die Stimmungen vorzüglich zu treffen
weiss. Ferner Ernst Lübberts köstlicher „Sünden-
fall“ und Fritz Schoens „Abendsonne“, Bilder von
ausgesprochener malerischer Kultur. Ein ebenso glän-
zender Maler, wie witziger Karikaturist ist Abeking,
dessen Bild „Der Kandidat“ ohne die Figur, als erste
Landschaft noch immer ein feines Stück wäre. In seinem
famosen Bilde „Die Kollegen“ schildert er zwei Maler,
die sich mit der ganzen Zärtlichkeit zweier, die dasselbe
tun, die Hand reichen. Man fühlt ordentlich die auf-
richtige neidlose Zuneigung der beiden göttlichen
Künstler. Dann kämen der Märchenhumorist Mücke-
laid und der Kleinstadtromantiker Erich Kux.
Schärfer geht Zille ins Zeug, der mit einer der
bittersten Narren ist, soweit man den, der die Schwächen
und Narheiten der Menschen geisselt, einen Narren
nennen kann. Es liessen sich noch verschiedene Künstler
und deren Arbeiten aufzählen, doch möge es genügen,

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
2. Postillon d'amour, Gavotte C. Ebner
3. Kavaller-Walzer aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal
4. Abschiedsständchen F. Herfurth
5. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauß
6. Deutscher Reichsadler-Marsch C. Friedemann

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Freitag-Vormittag — Raunthal.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Kurhaus.
Raunthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in $\frac{3}{4}$ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas spritziger Raunthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Freitag-Nachm. — Bad Königstein (Grand-Hotel).
Abfahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Eine herrliche Taunusfahrt mit $\frac{1}{2}$ stündigem Aufenthalt im hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Freitag-Nachmittag — Wispertal (Assmannshausen).
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.
Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Wisperführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Nachmittags-Konzert.

194. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
2. „Ave verum“, Preghiera W. A. Mozart
3. Ochsenmenüett und Ungarisches Rondo Jos. Haydn
4. Hochzeitsreigen, Walzer B. Bilse
5. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi
6. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes
7. Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
8. Aquis Mattiacis, Festmarsch O. Höser
(Herrn Kurdirektor von Ebmeyer gewidmet.)

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Bei geeigneter Witterung und genügender Beteiligung:

II. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Weiterfahrt über Bad Soden nach Frankfurt a. M. zur Luftschiffhalle. Gegen 4 Uhr Aufstieg zu einer ca. 1 $\frac{1}{2}$ stündigen Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Ankunft gegen 7 Uhr.

Preis 130 Mk. pro Person (einschließlich Auto und Mittagessen).
Die Fahrttage werden durch Aushang im Kurhaus bekannt gegeben.
Anmeldungen und Auskunft im Inspektionsbureau im Kurhaus.

Abend-Konzert.

195. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ F. Mendelssohn-Bartholdy
2. Valse triste J. Sibelius
3. Ritt der Walküren R. Wagner
4. Ouverture zu „Phädra“ J. Massenet
5. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ P. Mascagni
6. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet
7. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn-Bartholdy

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6364

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Nassauische Kunstverein hielt seine Generalversammlung ab. Wir entnehmen aus dem Geschäftsbericht, dass der Mitgliederbestand, wie auch die Höhe der Jahresbeiträge sich auf dem Stande des Vorjahres gehalten haben, und dass die Jahresrechnung mit 9006,12 M. balanziert. An Stelle grösserer Ausstellungen, die wegen Raumangels unterbleiben mussten, hat der Vorstand stärkeres Gewicht auf die Monatsausstellungen im Museum gelegt, wo Kunstwerke im Werte von 193 789,— M. zur Ausstellung gelangten. Von namhafteren Kollektiv-Ausstellungen seien die der Künstlervereinigung Stuttgart von F. R. Ruppert, T. A. Weinheimer, Christiansen, C. L. Hahn, Max und Ernst Liebermann, Corinth, Schindler, M. Fritz und anderen genannt. Generell wurde beschlossen, die Provision für die durch den Kunstverein vermittelten Verkäufe auf 10 % zu normieren. Für die Verlosung wurden 52 Gewinne, darunter 13 Ölbilder und Aquarelle, 23 Radierungen und Stiche, 5 Mappen und 11 Bücher bestimmt, als Nietenblatt wird die im Buntdruck durch die Firma Kolbe u. Schlicht hergestellte Reproduktion nach dem in der Galerie be-

wenn festgestellt wird, dass sie alle sehr ernst zu nehmende Könnern sind, die der Kunst auf ihre Weise redlich dienen und vielen voraus sind, die sich furchtbar wichtig gebärden und mit ihren ernstgemeinten Arbeiten lange nicht so voll genommen werden können, wie diese Humoristen in ihrem Narrenglanz, denn sie beherrschen den Stoff und haben Kultur. Eine Besichtigung dieser Ausstellung, die übrigens ungünstig untergebracht ist, verlohnt sich sehr und dürfte Manchen veranlassen etwas umzulernen. Diese Kunst ist wohlthuend im Verhältnis zur unfreiwilligen Komik moderner, tiefsinniger Jünglinge, die das Fehlen an Können durch aufgeblasene Gebärden ersetzen möchten.
u. F.

findlichen G. Bantzer'schen Mädchenkopf geboten, die auch den Beifall des jetzt in Dresden schaffenden Künstlers gefunden hat. An Anschaffungen für die Galerie fallen die Ölbilder von Hodler, Motiv bei Genf, Hagemeister und Hauelsen und das soeben noch angeschaffte Stilleben von Lovis Corinth in das Vereinsjahr; auch eine Stiftung der Mrs. Gallison zu Neu York aus dem Nachlass ihres Gatten. Die Verwaltung der Sammlungen hat dem Vorstand Anlass zur Wiederaufnahme der Neukatalogisierungsarbeiten gegeben, die Ausstellung Westdeutscher Kunst des 19. Jahrhunderts in Düsseldorf zur Umfrage nach namhaften Bildern bisher unbekannter Meister nassauischer Herkunft. Aus den Beständen der Galerie sind auch im abgeschlossenen Vereinsjahr wiederholt Bilder zu auswärtigen Ausstellungen versandt worden. Der von dem Magistrat berufenen Deputation zur Verhütung baulicher Verunstaltung der Stadt hat auch der Vorstand zwei seiner Mitglieder präsentiert, sich auch in der Eingemeindungsfrage vom Standpunkt der Kunstpflege aus geäußert. Der Neubau der Galerie hat zu eingehenden Äusserungen des Vorstandes in Fragen der Ausgestaltung und inneren Ausstattung der Galerie-räume Anlass gegeben. Die Versammlung bestätigte die

Wiederwahl der im Turnus ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der also in der alten Besetzung in das neue Jahr übertritt; sie genehmigte die Jahresrechnung und erteilte dem Rechner Entlastung.

— Wiesbadener Sänger in Bayreuth 1914. Bekanntlich stellt unsere Hofoper, die gerade Richard Wagner aufs liebevollste pflegt, zu den Bayreuther Festspielen immer einige Künstler; auch in diesem Jahre werden drei Kräfte des hiesigen Kgl. Theaters dort mitwirken. Man schreibt uns nämlich: Die diesjährigen Festspiele, welche vom 22. Juli bis zum 20. August stattfinden, bringen fünf Aufführungen des „Fliegenden Holländer“, sieben Aufführungen von „Parsifal“ und zwei Aufführungen (acht Abende) des „Ring des Nibelungen“. Voraussichtlich werden folgende Künstler und Künstlerinnen in den Hauptpartien mitwirken: die Damen Brunsch (Karlsruhe), Forti (Dresden), Frick (Wiesbaden), Gulbranson (Kristiania), Hanson (Dessau), Mickle-Kemp (Berlin), Bahr-Mildenburg (Wien), Schumann-Heink (Neu York) und die Herren Armster (Hamburg), Prof. Dr. v. Bary (München), Bohnen (Wiesbaden), Breuer (Wien), Bennett Challis (Hamburg), Eckard (Wiesbaden), Habich (Berlin), Kirchhoff (Berlin), Kirchner (Charlottenburg), Mayr (Wien), Scheidl (Stutt-

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Die Gesellschaft für Erforschung des Deutsch-tums im Ausland wurde in Berlin begründet, die nach den Einleitungsworten des Vorsitzenden Geheimrat Lamprecht reinwissenschaftlichen Forschungszwecken dienen soll und das Quellenmaterial über das Deutsch-tum im Auslande, besonders dasjenige biographischer Natur, in Monographien sammeln soll.

ar. Die wissenschaftliche Erforschung Albanien. In Wien wurde vor kurzem ein Verein zur Erforschung Albanien gegründet. Es ist kaum zu glauben, wie sehr die Durchforschung des Landes vernachlässigt worden ist. Professor Oberhummer äusserte sich in dem genannten Verein, dass es bisher keine genaue topographische Beschreibung des Landes gibt. Nord-albanien würde allerdings durch Baronin Noposa in

jahrzehntelangen Arbeiten fast ganz aufgenommen, und in Südalbanien haben Italiener gearbeitet. Der Verein unterstützt nun den durch seine topographischen Studien in Südafrika bekannten Franz Seiner, der sich nach Mittelalbanien begibt, um das Gebiet von Durazzo und das zwischen der Schkumbimündung und dem Ochridasee durch selbständige Triangulation, Stereogrammetrie und ergänzende Routenaufnahmen aufzu-nehmen.

— Kleine Nachrichten. In das Ensemble des Kgl. Schauspielhauses in Berlin wird als Ersatz für Nuschä Butts Franziska Eilmenreich vom Deutschen Schauspielhaus in Hamburg eintreten. Die Künstlerin, die der bekannten Schauspielersfamilie der Eilmenreichs angehört, wirkte bereits Ende der neunziger Jahre an der Berliner Hofbühne. Das Drama „Don Juans letztes Abenteuer“ von Otto Anthes ist von Paul Graener als Oper komponiert worden. Das Werk wird in dieser Form im Leipziger Stadttheater zur Uraufführung kommen.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 25. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell (Zugmantel). Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Das Nachmittags-Konzert leitet der Städtische Musikdirektor, Herr Carl Scharicht.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei. 2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von Mk. 5.— für die Herrenkarte, Mk. 2.50 für die Damenkarte. 3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 24. April, 9 Uhr morgens, zu richten. 4. Eine

Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Samstag mittags 1 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar. 7. Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut, Herren Frack.

Sonntag, den 26. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 24. bis 26. April.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Wahlhalla: Kur-Theater.
Freitag 24. April.	Ab. A. Rigoletto.	Lutti.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Sonntag 26. April.	Bei aufgeh. Ab. Polenblut.	Nach einstudiert: Kean.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue
Sonntag 26. April.	Ab. H. Parsifal. Anfang 5 Uhr.	191 Uhr: Kleine Preise. Mittags: 7 Uhr: Kean.	194 und 8 Uhr: Bravo — Dacapo! Die neue Revue!

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.

gart), Soomer (Dresden), Ulmer (Zürich). Orchesterleiter sind die Herren Balling, Dr. Muck und Siegfried Wagner.

— Eine Besichtigung des Kaiser Friedrich Bades nahmen die Mitglieder des hier tagenden Kommunal-Landtages vor. Die Herren sahen sich das Badhaus mit seinen musterhaften hygienischen Einrichtungen auf genaueste an und waren von dem Eindruck dieser hervorragenden Schöpfung der Stadt Wiesbaden überrascht, sie waren des Lobes voll.

— Ein Wiesbadener Düppelstürmer. Zu den Teilnehmern an dem Sturm auf die Düppeler Schanzen gehört auch der hier Wielandstrasse 20 wohnende pens. Eisenbahnsekretär Franz Kruschka, der damals beim Inf.-Reg. 35 diente. Herr Kruschka wurde damals auch mit dem Militär-Ehrenzeichen 2. Klasse ausgezeichnet, der Orden wurde ihm vom Prinzen Friedrich Karl von Preussen persönlich unter huldvollsten Worten angeteilt. Bei einer an die Dekorierung anschliessenden Parade mussten die mit den Ehrenzeichen ausgezeichneten Soldaten neben den Prinzen treten, der die Parade abnahm. Es ist hochinteressant, Herrn Kruschka, der alle damaligen Ereignisse in vorzüglicher Erinnerung hat, erzählen zu hören.

— Hohe Gäste. Generalmajor Bergenzaun, Boden, Schweden, Pagenstechers Augenkl. Graf Bethusy-Huc, Potsdam, Silvana. Generalmajor Fischer, München, Pension Grandpair. Kommerzienrat Stinnes, Mülheim Ruhr, Nassauer Hof.

— Todesfall. Hauptmann a. D. Otto Begemann ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Der Verstorbene war Kriegsteilnehmer 1866 und 1870/71 und, nachdem er seinen Abschied genommen hatte, Bürgermeister in Neubreisach. Seit einigen Jahren lebte er hier in Pension. Er war Ritter mehrerer Orden, besass auch die Rettungs-medaille.

— Der Tanz-Abend von Gertrud Falke dürfte am Dienstag, den 28. April, Abends 8 Uhr im grossen Saal des Kasino (Friedrichstrasse) zu einer Art vornehmster künstlerischer Sensation werden. Die Tochter des berühmten Dichters Gustav Falke, der unter den lebenden deutschen Lyrikern jetzt wohl als erster gelten dürfte, Fräulein Gertrud Falke, hat, durch ihre ganz eigenartige Tanzkunst, die wegen ihrer bisher kaum erreichten Reinheit und Poesie überall tiefste Eindrücke hinterliess, sich schon, nach uns vorliegenden Berichten, in kurzer Zeit einen grossen Künstlernamen gemacht, und wird sicher daher auch hier berechtigtes Aufsehen erregen. Der Verkauf der Karten findet in den Musikalienhandlungen von Franz Schellenberg, Kirchgasse Nr. 33 und Taunusstrasse Nr. 29 statt.

— Königliche Schauspiele. Verdis Oper „Rigoletto“ geht nach längerer Pause heute Freitag im Abonnement A in Szene; die Titelrolle singt Herr Geisse-Winkel, während in den weiteren Hauptpartien Frau Friedfeldt (Gilda), Fräulein Haas (Maddalena), Frau Schröder-Kaminsky (Giovanna), Frau Doppelbauer (Gräfin) und die Herren Schubert (Herzog), Bohnen (Sparafucile), Eckard (Monterone) und Bresser (Cephrano) beschäftigt sind. Die musikalische Leitung ist Herrn Professor Mannstaedt übertragen worden; die Regie führt Herr Oberregisseur Mebus. — Morgen Samstag gelangt Nedbals erfolgreiche Operette „Polenblut“ in der Besetzung

der Erstaufführung zum 14. Male zur Wiederholung. (Aufgehobenes Abonnement.)

— Residenz-Theater. Der nächste Samstag bringt die Neueinstudierung eines älteren, stets gern gesehenen Werkes und zwar gelangt das beliebte Lustspiel „Kean“, nach dem Französischen des Alex. Dumas (Vater) von Ludwig Barnay zur Aufführung. Die Titelrolle spielt Hermann Nesselträger, während in den weiteren sehr zahlreichen Rollen fast das ganze Personal beschäftigt ist. Das interessante Stück wird Sonntag abend wiederholt. Sonntag nachmittag wird der neue Schwank „Müllers“ von Fritz Friedmann-Frederich, dem erfolgreichen Verfasser von „Meyers“, zu halben Preisen gegeben.

Hof und Gesellschaft.

Auf Korfu.

Der Kaiser besuchte die Ausgrabungen in Monrepos und Garitza. Das Gleiche taten die Kaiserin, der eingetroffene König der Hellenen und die anwesenden deutschen Diplomaten. Die Kaiserin besuchte Vormittags den Panzerkreuzer „Göben“. Zur Mittagstafel beim Königspaar der Hellenen im Stadtschloss waren der Reichskanzler und Freiherr v. Wangenheim geladen. Der König verlieh dem Reichskanzler des Grosskreuz des Erlöserordens.

Das Befinden des Kaisers Franz Joseph ist viel besser als gestern. Das Fieber ist verschwunden, der Kaiser hat einen guten Appetit und fühlt sich ganz frisch. Der noch bestehende Husten ist bereits locker. Die Stimmung in der Umgebung des Kaisers ist durchaus zuversichtlich; der Schwiegersohn des Kaisers, Erzherzog Franz Salvator, ist wieder nach Wallsee zurückgekehrt.

Der König von Schweden verliess das Sofahaus und fuhr mit der Königin nach dem Schloss Drottningholm. Dem König ist die Fahrt gut bekommen. Er begab sich vorsichtshalber sofort ins Bett. Professor Berg begleitete den König nach Drottningholm.

Als Taufpaten bei der Taufe des Erbprinzen von Braunschweig werden fungieren: Das Kaiserpaar, das Herzogpaar von Cumberland, der Kaiser von Österreich, der Zar von Russland, der König von England, der König von Bayern, Prinz Waldemar von Dänemark, der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, Prinz Max von Baden, die Prinzen Adalbert und Oskar von Preussen und das Erste Schwere Reiterregiment in München, in dessen Listen der Herzog von Braunschweig à la suite geführt wird.

Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg, der Gouverneur von Togo, wird für den 15. Mai mit dem Dampfer „Professor Woermann“ zurückkehrt.

Luftschiffahrt.

— Die „Jungfrau“ überflogen. Der Flieger Bider ist 5 Uhr 40 früh aufgestiegen und hat mit einem Flug-gast die Jungfrau überflogen. Die Landung erfolgte 7 Uhr 18 bei Brigerberg.

Sport-Nachrichten.

— Das Petersburger Schachturnier. In der zweiten Runde siegte im Anzug Bernstein gegen Gungberg. Die Partie Capablanca-Marshall steht besser für Weiss, die Partie Lasker-Niemzowitsch und Alechin-Blackburne für Schwarz, die Partie Tarrasch-Janowski wird sehr wahrscheinlich Remis ergeben. Rubinstein war spielfrei.

— Pferderennen zu Epsom. The City and Suburban Handicap. 40000 Mk. 1. Mr. S. B. Joels Maiden Erlagh (W. Griggs), 2. Candytoff, 3. Braxtel. Zwanzig liefen. Wetten: 100:14; 33:1, 2:1.

Lustige Ecke.

Englischer Humor. „Ich denke“, sagt ein Herr zum Führer, „wir müssen doch bald zu den Niagara-Fällen kommen!“ — „Ah, es sind nur noch einige Minuten“, antwortet der Führer. „Und wenn Ihre Frau für eine Sekunde aufhört, über ihre Dienstboten zu sprechen, so können Sie sogar das donnernde Brausen des Wassers hören.“ — „Ihr erinnert euch doch“, beginnt der Lehrer seine Geschichtsstunde, „was ich euch das letztmal von Washington erzählt habe, von den grossen Schwierigkeiten, mit denen er zu kämpfen hatte, von seinem Mut usw.“ — „O ja, ich weiss noch“, meldet sich Jonny. — „Na, was machte ihm denn nun die grösste Schwierigkeit?“ — „Er konnte nicht lügen!“ — „Jonny, warum bürest du dir dein Haar nicht?“ fragt der Lehrer, als Jonny wieder einmal ganz zerzaust in die Schule gekommen ist. — „Ich habe keine Bürste.“ — „Warum nimmst du denn dann nicht die Bürste von deinem Vater?“ — „Mein Vater hat auch keine Bürste.“ — „Was, dein Vater hat keine Bürste? Warum denn nicht?“ — „Weil er kein Haar hat.“ — Eine Mutter hört ihr kleines Töchterchen im Kinderzimmer fürchterlich schreien. „Um Gottes willen, Anni, warum brüllst du denn so? Sieh dir doch einmal deinen kleinen Bruder an, wie artig und still der ist.“ — „Muss er auch!“ behauptet die Kleine ganz ernsthaft. „Wir spielen doch gerade was sehr Schönes. Er ist Papa, der spät nach Hause kommt, und ich bin du.“ — „Verstehen Sie auch Ihr Geschäft gut?“ fragt eine Hausfrau den neuen Bohnen. — „Oh, ganz vorzüglich, da können Sie ruhig den Hauswirt von nebenan fragen. Da haben sich neulich zwei Damen die Füsse gebrochen und der Wirt selbst eine Beule geschlagen, als sie die Treppe hinuntergingen. Und die Treppe habe ich geböhrt.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3600.

BÖRSEN-KURSE vom 23. April 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank
Disconto Commandit
Dresdner Bank
Phönix Bergw.
Bochumer Gußstahlw.
Deutsch-Luxemb. Bergw.
Gelsenkirch. Bergw.
Harpener Bergw.
Packetfahrt
Nordd. Lloyd

Die Anfangskurse sind bei
Redaktionschluss noch nicht
eingegangen.

Eine Wohltat für Schwerhörige

ist das von medizinischen
Autoritäten anerkannte

Otophone.

Ein kleines, kaum sichtbares Instrument. Es gestattet dem Schwerhörigen mühelos an der normalen Unterhaltung teilzunehmen.

Man verlange kosten- u. portofreie Zusendung der Broschüre 80 B.

Ihr persönlicher Besuch ist uns sehr erwünscht.

Deutsche Otophone Company, Frankfurt am Main,
Bockenheimer Anlage 50.

PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36.

Am Samstag, den 25. April abends 7½ Uhr.
Eröffnung des neu angelegten grossen Garten-Restaurants

verbunden mit

GROSSEM MILITÄR-KONZERT

ausgeführt vom Musik-Corps der Für.-Reg. v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 unt. persönl. Leitung des Herrn Kgl. Obermusikm. E. Gottschalk.
Erstklassige feine Küche. Weine erster Firmen, vorzügl. gepflegte Münchener u. Pilsener Biere.

Photo-Atelier W. Müller Langgasse 10 I.

Anerkanntes Atelier für vornehme künstlerische Photographie.

Akad. Malereien, Portraits u. Landschaften (in jed. Manier)
Vergrößerungen, Photo-Skizzen, Postkarten, Aufnahmen in eig. Heim.

Anfertigung v. Amateur-Arbeiten in fachgem. Ausführung.
Für alle Aufträge sehr mässige Preise und Garantie.
Atelier geöffnet Wochentags v. 8—7 Uhr, Sonntags v. 10—2 Uhr.

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen.

15507*

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.

Café & Restaurant

15674

herrlich gelegen. **Bahnholz** schöner Ausflugsort.

in ½ Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432.



Restaurant und Café Kaiser Wilhelm-Turm

bei Wiesbaden 15428
Telephon 2473 475 m ü. d. M.

Das ganze Jahr geöffnet.
Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt. Sehenswertes Panorama.
Ohne Steigung von der Station „Eiserne Hand“ in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuss von Wiesbaden, Germanenweg, schwarze Punkte (6 km).

„Meier's Weinstube“ Luisenstrasse 14.

Frischer Stangenspargel

mit

warmem Schinken

á M. 1.50.

Offene Weine.

Hochedle 1911er in Flaschen.

15774 Telephon 141.

Schöne möbl. Zimmer in gesunder guter Lage, Sonnenseite, Wochen-, Tage- und Monatspreise, preiswert zu vermieten, direkt am Kochbrunnen, Geisbergstrasse 18 I.

Engländerin gibt Unterricht. Konversation. **Vorzug. Ref.**

Offerten unter 15771

B. M. E., postlag. Wiesbaden.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 24. April 1914.

110. Vorstellung.

42. Vorstellung. Abonnement A.

Rigoletto.

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 24. April 1914.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Lutti.

(Loute.)

Schwank in 4 Akten von Pierre Veber.

Deutsch von Max Schönan.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Freitag, den 24. April 1914.

Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Bravo—Dacapo!

Die neue Revue!

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Englisches Büffet

Telefon 6519 am Kochbrunnen Dir. G. Wolf.

Das führende Nachtklokal.

Samstag, den 25. April

Elite - Ball

Sonntag, den 26. April

Bal paré

15793

Akademische Zuschneide-Lehranstalt, Kirchgasse 13 II.

Inh.: **Marg. Becker.** Gegründet 1901. 15499
Prima akadem. Ausbildung zu Direktrizen u. selbständigen Schneiderinnen.
Unübertroffene Methoden, nur modernste Verarbeitung, tadelloser Sitz,
Ia. Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster unter Garantie nach Mass.

HEMDHOSEN

Direktoire

Beinkleider,

Strümpfe.

stets das Neueste

L. SCHWENCK

Mühlgasse 11/13



Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Wilhelmsstr. 58
Perlen, Brillantwaren. (Motel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Berthe Barréiros PARIS

4 rue des Capucines
„LA FEMME NUE“

das idealste CORSET

gibt jeder Dame (auch sehr korpusculente) eine elegante, natürliche

Haltung und ist für die heutige Mode unentbehrlich.

Einzige Filiale in Deutschland:

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 22.

Auf Wunsch Besuch. Tel.: Hansa 1458.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 15461



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke

Reparaturen. 15468

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 7.00 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45

nachmittags 3.00

abends 8.25

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.

abends 7.15

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Dienstag nachm. v. 7 bis 9 Uhr.

Gut möblierte Zimmer zu

vermieten von M. 2 bis M. 3.50
Nerostr. 27, II. rechts. 15794

Welche Dame

würde feingebild. welterf. Kaufm.,

30er, Christ, von tadell. Erscheinung

und Charakter, einige 1000 Mark

zur Errichtung eines Engrosesch.

bei Sicherstellung und Gewinnanteil

zur Verfügung stellen?

Suchender bereit ganz Europa

geschäftl. u. ist demnächst in Wiesbad.

Evtl. ist Heir. beabs. Antw. Post-

lagerkarte 8 Hamburg II.

15797

Duett

Zither contra Gitarre

mit Gesangsbeilagen ab 1. Mai für

die Saison frei. Gute Musik, mässige

Gage. Anfragen sub B. K. 18593

an Rudolf Mosse, Bremen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22. April 1914.

Adelmann, Hr. Rent. m. Fr., Dresden	Abeggstrasse 4	Fischer, Fr., Rostock	Hotel Nizza
Albrecht, Hr. Dr. med., Stralsund	Europäischer Hof	Fischer, Hr. Schiffreder, Rostock	Hotel Nizza
Anacker, Fr., Oberhof	Weisse Lilien	Fischer, M., Fr., Rostock	Hotel Nizza
Andersson, Hr., Gefte (Schweden)	Continental	Fischer, Hr. Rent. m. Fam.,	Hotel Nizza
Angerls, Hr. Kfm. m. Fr., Wülfrath	Union	Fischer, Hr. Dr. med., Karlsbad	Residenz-Hotel
Anker, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg	Balmoral	Fleisch, Hr. Kfm., Barmen	Wiesbadener Hof
Antonoff, Hr. Oberst m. Fr., Petersburg	Wiesbadener Hof	Fleisch, Hr., Bern	Nassauer Hof
Appenfelder, Hr. m. Fr., Leipzig	Weisse Lilien	Flick, Hr. Chemiker m. Fr., Köln	Continental
Arneht, Hr. Prof. Dr. med., Berlin	Rhein-Hotel	Forehmer, Hr., Volkach	Zur Stadt Biebrich
Aschauer jr., Hr., Bochum	Villa Esplanade	Frinkel, Fr., Berlin	Frankfurter Hof
August, Fr., Esch (Alzette)	Hotel Fuhr	Frank, Hr. Kfm., St. Gallen	Bärenstrasse 2
Baecker, Fr., Remscheid	Kaiserbad	Friedlaender, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Balz, Fr., Stuttgart	Evang. Hospiz	Fröhlich, Hr. Fabr., Kassel	Hohenzollern
Balle, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Flensburg	Sendig-Eden-Hotel	Fröhlich, Hr. m. Fr., Giessen	Einhorn
Balth, Hr., Halle	Zum Kranz	Frommberg, Hr. m. Fr., Hamburg	Hansa-Hotel
Barth, Hr., Reimes	Wiesbadener Hof	Gaebel, Fr. Rent. m. Tochter, Breslau	Zum Kranz
Barthfeld, Hr. Kfm., Bukarest	Palast-Hotel	Gauss, Hr. Prof., Freiburg	Vier Jahreszeiten
Baswinkel, Fr. Prof., München	Pension Columbia	Gehlkopf, Hr., Elberfeld	Evang. Hospiz
Bary, Hr. m. Fr., Leipzig	Hotel Adler Badhaus	Geismar, Hr. Kfm., Karlsruhe	Wiesbadener Hof
Basmeister, Hr. Privatdozent Dr., Freiburg	Nassauer Hof	Geiss-Bender, Hr. Oberlehrer m. Fr., Eltern	(Hunar.), Union
Bauer, Fr., Moskau	Hotel Fuhr	Gengnagel, Fr., Darmstadt	Christl. Hospiz I
Baumhose, Hr. Hauptm. z. D., Treysa	Wilhelmsheilanstalt	Gensicke, Fr., Köln	Dambachtal 40
Beckmann, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Fürth	Nassauer Hof	Geppert, Hr. Kfm., Friedenau	Dambachtal 5
Beck, Fr., Kopenhagen	Kaiserbad	Ginnow, Fr. Rent., Luckenwalde	Webergasse 29
Beck, Fr.,	Helenenstrasse 31	Glücksmann, Fr., Breslau	Englischer Hof
Beckmann, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Central	Gluskinos, Hr. Dr. med., Bad Ems	Pension Anita
Behrend, Hr., Essen	Zur guten Quelle	Goecker, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Kassel	Christl. Hospiz I
Behrens, Hr., Berlin	Europäischer Hof	Gold, Hr. Fabr. m. Fr., Braunschweig	Goldener Brunnen
Beking, Hr. Pfarrer, Schöneberg	Alteesaal	Goldweiser, Hr. Rechtsanw. m. Fam., Kiew	Kaiserhof
Benedikt, Hr., Cleve	Union	Gottsch, Hr., Alsenz	Kronprinz
Benedikt, Hr. Architekt, Hamburg	Union	Grasskopf, Fr., Habana	Residenz-Hotel
Bergengren, Hr. Dir. m. Fr., Borus (Schweden), Nassauer Hof	Union	Griessenberg, Hr. Ing., Finnland	Zum neuen Adler
Bergenzaun, Hr. Generalmajor m. Fr., Boden (Schweden)	Union	Grisse, Hr. Pfarrer m. Fr., Niederwallmenach 1	Hospiz Immanuel
Berger, Hr., Frankfurt	Hotel Central	Gross, Hr. Fabr., Wetzlar	Hotel Epple
Bergk, Hr. Ing., Erlangen	Hotel Central	Gruber, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim	Nassauer Hof
Bergmann, Fr. m. Tochter, Riga	Kronprinz	Grübel, Hr. Kfm. m. Fr., Gotha	Wiesbadener Hof
Bernstein, Hr. Kfm., Marienburg	Schwarzer Bock	Grünshlag, Hr. Pfarrer u. Dekan u. D. m. Fr., Weiburg	Evang. Hospiz
Berth, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Grünthal, Fr., Berlin	Pension Kulp
Berthner, Fr., Berlin	Hohenzollern	Gürtler, Hr. Pfarrer, Wersau	Wiesbadener Hof
Beyer, Hr. Kfm., Chemnitz	Zur Stadt Biebrich	Gundlach, Hr. m. Fr., Magdeburg	Hotel Spiegel
Bilman, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Gyse, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bingel, Hr. Kfm., Mappersheim	Union	Haag, Hr. Pfarrer, Mannheim	Hotel Weins
Bisch, Hr. Lehrer m. Fr., Halberstadt	Querstrasse 2	Haager, Hr., Metz	Hotel Berg
Bischoff, Hr. Oberstleut., Grimma	Marktstr. 12 II	Haas, Hr. Kfm., Frankfurt	Union
Bock, Hr., Hannover	Zum Kranz	Hamburger, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Vogel
Boenicke, Hr. m. Fr. u. Nichte, Wilmsdorf, Nassauer Hof		Hardenberger, Hr., Nürnberg	Zur Sonne
Bondy, Hr. Privatdozent Dr., Breslau	Rhein-Hotel	Hartmann, Hr. Pfarrer m. Fr., Oberdenn	Evang. Hospiz
Borchardt, Hr. Kunstmaler m. Fam., München, Prinz Nikolaus	Englischer Hof	Hartwig, Hr., Bethel	Zur guten Quelle
Borstein, Hr. m. Fr., Argona	Englischer Hof	Haughton, Fr. Rent., England	Villa Hertha
Bourzutschky, Fr., Wittenberg	Goldenes Kreuz	Hausmann, Hr. Rent. m. Fr., Plauen	Goldenes Kreuz
Brandt, Fr., Hamburg	Pension Winter	Hauschild, Hr. Dr. med. m. Fr., Unterneubrunn (Thür.)	Haus Oranienburg
Braun, Hr. Landrichter m. Fr., Düsseldorf	Hotel Nizza	Haussen, Hr. Prof., Herborn	Evang. Hospiz
Brauns, Hr. Ziv.-Ing., Hannover	Hotel Viktoria	Heffler, Hr. Prof. Dr., Berlin	Nassauer Hof
Braunstein, Hr., Berlin	Nassauer Hof	Heim, Hr. m. Fr., Köln	Reichspost
Bremme, Hr. m. Fam., Barmen	Wilhelma	Heine, Fr. Bankdir. m. Tochter, Barmen	Pension Columbia
Brinkfeld, Fr., Köln	Hansa-Hotel	Heinig, Fr., Rostock	Hotel Nizza
Brodhold, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Heinrich, Hr. Hauptm., Ludwigsburg	Pension Arndt
Broides, Hr. Rent., Petersburg	Bellevue	Heiss, Fr. m. Sekretärin, Stockholm	Vier Jahreszeiten
Brockner, Hr. Dr. med. m. Fr., Gr. Lichterfelde	Reichspost	Heiffenstein, Hr. Bankier m. Fr., Kira	Borussia
Broll, Hr. Freg.-Kapt., Berlin	Taunus-Hotel	Hell, Fr., Berlin	Palast-Hotel
Bruns, Hr. Kfm., Kreuznach	Hotel Central	Heller, Fr. m. Pflegerin, Berlin	Hohenzollern
Brunzelius, Hr. m. Fr., Landskrona (Schwed.), Hotel Viktoria		Heppe, Fr., Kassel	Taunus-Hotel
Burghardt, Hr. Oberleut. m. Fr., Strassburg, Delapée-Str. 2	Evang. Hospiz	Herbst, Hr. Lehrer, Schweinfurt	Union
Burkhardt, Fr., Berlin		Herrmann, Fr., Gotha	Reichshof
Buntzler, Hr. Dir. m. Fr., Rathenow	Goldener Brunnen	Herrmann, Hr. Kfm., Aachen	Hotel Vogel
Bursten, Hr. Chemiker Dr. Ing., Leverkusen	Schützenhof	Hertel, Fr.,	Helenenstr. 31
Burgard-Ghika, Fr. m. Jungfer, Bukarest	Vier Jahreszeiten	Herz, Hr. San.-Rat Dr., Koblenz	Pension Grandpair
Burke, Hr. m. Fr., Moskau	Nassauer Hof	Herzberg, Hr. m. Fr., Köln	Nassauer Hof
Burkholder, Hr. Grosskfm. m. Fr., Kopenhagen	Sanatorium Dr. Lubowski	Herzfeld, Fr. Dr., Haltern	Residenz-Hotel
Christ, Hr. Kfm. m. Fr., Grünberg	Rhein-Hotel	Herzmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neuhaldensleben	Belgischer Hof
Clute, Hr., Amerika	Nassauer Hof	Hess, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Veile (Dänem.), Nassauer Hof	Nassauer Hof
Clodt, Hr. m. Fr., Reval	Hotel Dahlheim	Heumann, Hr. Kfm., Essen	Hotel Epple
Cohn, Hr. Justizrat, Berlin	Astoria-Hotel	Heymann, Hr. Kfm., Chemnitz	Hotel Central
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Hotel Spiegel	Heymann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Glücksburg, Hotel Viktoria	Hotel Viktoria
Colatz, Hr. Dr. med., Darmstadt	Hohenzollern	Heymann, Hr., Warschau	Europäischer Hof
Conrad, Fr., Leipzig	Weisse Lilien	Heymann, Hr. Chem., Frankfurt	Park-Hotel
Constantin, Hr. Chefarzt Dr. med. m. Fr., Odessa	Astoria-Hotel	Heyneman, Fr., Paris	Nassauer Hof
Cornet, Hr. Dr. med., Reichenhall	Taunus-Hotel	Hindenberg, Hr. Pfarrer, Russheim	Hotel Weins
Crawford, Hr. Pfarrer m. Fam., Brüssel	Hotel Royal	Hirschfeld, Hr., Heidelberg	Grüner Wald
Crown, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Hönl, Hr. Kfm., Paris	Sendig-Eden-Hotel
Crown, Hr., Petersburg	Sanatorium Dietsmühle	Hoffgaard, Hr. Ing., Kopenhagen	Hansa-Hotel
Cunz, Hr. Pastor, Höchst	Nonnenhof	Hoffmann, Fr., Haag	Prinz Nikolaus
Cwiklitz, Hr., Kattowitz	Pension Schmidt	Hoffmann, Hr. Geh. Med.-Rat Prof., Düsseldorf	Nassauer Hof
Dam, Hr. m. Fr., Rotterdam	Rose	Honigmann, Hr. m. Fr., Aachen	Rose
Damely, Hr. Stadtschreiber, Hasfelt (Belg.), Pension Ossent		Hoogenstraaten, Fr., Haag	Pension Elite
Dambaspeck, Hr. Weingutbes., Oberwesel	Hotel Weins	Hoogenstraaten, Hr. stud. jur., Haag	Pension Elite
Dallenbusch, Fr., Neveles	Karlshof	van der Hück, Hr., Amsterdam	Hotel Viktoria
Damski, Hr. Rent., Berlin	Hotel Ries	Hufnagel, Hr. Pfarrer m. Fr., Birstein	Grüner Wald
Dar, Hr. Kfm., Luckenwalde	Hotel Weins	Hummel, Hr. Dr. med., Nürnberg	Weisses Ross
Dassch, Hr. Rechtsanw., Rentlingen	Nassauer Hof	Hupius, Fr., Freiburg	Vier Jahreszeiten
Deutschhaus, Hr. Dr., Mülheim	Union	Hin, Hr., Petersburg	Goldenes Kreuz
Diert, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Hin, Fr., Petersburg	Goldenes Kreuz
Dietz, Hr. Kfm. m. Fr., Reval	Hotel Ries	Jaus, Hr. Ing., Bruck	Kaiserbad
Diquot, Hr. San.-Rat Dr., Berlin-Nordend	Astoria-Hotel	Johnson, Hr. Superintendent, Neustadt	Hotel Weins
Dreher, Fr. Generalmajor, Berlin	Primavera	Johnson, Fr., North Dakota	Englischer Hof
Duisburg, Fr. m. Begl., Berlin	Hotel Spiegel	de Jong, Hr., London	Prinz Nikolaus
Dusler, Hr. Rektor, Kannstatt	Gustav-Adolf-Str. 17	Jonson, Hr. Kfm., Stockholm	Grüner Wald
Ebrecht, Hr. Pfarrer m. Fr., Albingen	Evang. Hospiz	Jost, Hr., Berlin	Union
Eckemroth, Hr. Kfm., Köln	Union	Jouanne, Fr., Salzwedel	Quisisana
Eckhardt, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Vogel	Jung, Fr.,	Helenenstr. 31
Eckmann, Fr. m. Tochter, Fürth	Schwarzer Bock	Junge, Hr. Kfm., Grossenhain	Sanatorium Dr. Lubowski
Eckmann, Fr., Fürth	Schwarzer Bock	Kaiser, Hr. Kfm., Frankfurt	Reichspost
Eckhorst, Fr. Reg.-Rat Dr. m. Tochter, Berlin, Taunus-Hotel		Kamien, Hr., Warschau	Nerostrasse 5
Eckler, Fr., Wittenberg	Hotel Spiegel	Kann, Hr. Kfm., Erfurt	Wiesbadener Hof
Eger, Fr., Warschau	Nassauer Hof	Kaufmann, Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Eibach, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Krug	Kegel, Hr. Prof., Dillenburg	Evang. Hospiz
Eisenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Braila	Goldenes Kreuz	Keil, Hr., Berlin	Europäischer Hof
Efferding, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Goldene Kette	Kerner, Hr. Dr. med., Heidelberg	Gr. Burgstr. 3
Ehlers, Fr., Halle	Zum Kranz	Kern, Fr. m. Nichte, Neustadt	Hotel Krug
Ehmer, Hr., Striegau	Goldenes Kreuz	Kiefer, Hr. m. Fam., Breslau	Weisse Lilien
Emanuel, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kielmann, Hr. m. Fr., Berlin	Rhein-Hotel
Ende, Hr. Kfm., Köln	Reichshof	Kirchgässner, Hr. Kfm., Pforzheim	Hotel Central
Endepohl, Hr., Rheydt	Aegir	Kisch, Hr. Dr. med., Köln	Hotel Weins
Endepohl, Fr., Rheydt	Aegir	Kitts, Hr. m. Bed., London	Hotel Viktoria
Engel, Hr. Dr., Zellendorf	Nonnenhof	Klingholz, Fr.,	Haus Oranienburg
Eckens, Fr. m. Tochter, Aachen	Nassauer Hof	Kleinpiennig, Fr., Amsterdam	Hotel Viktoria
Erfurt, Hr. m. Fr., Beyenborg	Englischer Hof	Klemme, Hr. Landrichter m. Fr., Plauen i. V.	Hotel Adler Badhaus
Erpers Royards, Hr. m. Fr., Apeldoorn (Holl.)		Klempner, Fr. Dr., Berlin	Römerbad
Emann, Hr., Duisburg	Hotel Nizza	Knebel, Hr. Kfm., Berlin	Zur guten Quelle
Evers, Hr. m. Fam., Kopenhagen	Reichspost	Knollmann, Fr. Schwester, Hamm	Evang. Hospiz
Feigen, Hr., Hirschbach	Nassauer Hof	Koch, Hr. Brauereibes., Launburg	Weisses Ross
Feld, Hr., Solingen	Zur Stadt Biebrich	Köhler, Hr., Karlstadt b. Würzburg	Union
Feldmann, Hr. Dr., Mülheim	Pension Credé	Köhler, Fr., Karlstadt b. Würzburg	Union
Feldmann, Hr. Dr., Mülheim	Union	Köhn, Hr. Ing., Wilhelmshaven	Hansa-Hotel
Fingstina, Fr., Petersburg	Goldenes Kreuz	Köppen, Hr. Mil.-Intendantursek., Altona, Marktstr. 12 II	Eden-Hotel
Fingstina, Hr. Oberförster, Ueckeritz, Privathotel Intra		Koenig, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Marburg	
Fischer, Hr. Generalmajor, München	Pension Grandpair		

Wiesbaden Pension Am Kurpark

Ohne Strassenlärm in vornehmster Lage, inmitten von Gärten. — Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage. — Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. — Parkstrasse — Ecke Bodensiedstrasse. Telefon 6562.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage. Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. — Diät-Küche. Garten. Telefon 323. Mässige Winterpreise. Besitzer: Ernst Uplegger. 15421

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Tannusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9 I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen. Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. 1a Referenzen. Prospekt. Inhaber: E. Treibe staatlich geprüfte Schulpflegerin. 15470

Weinstube zum Rüdesheimer

Michelsberg 10.

15745

Schöne Pokal Weine

Julius Bischoff

Feine Herrenschneiderei nach Mass

Gute Verarbeitung — Mässige Preise

Kirchgasse 11 Wiesbaden Telefon 2699 neben dem Nonnenhof

Neu!! Für empfindliche Raucher das Leichteste und Bekömmlichste

(Gesetzl. geschützt.) Wiesbadener

Kur-Zigarren „Schutzengel“ 8, 10, 12, 15, 20 Pf.

Kur-Zigarillos „Schutzengel“ 5 und 6 Pf.

Kur-Zigaretten „Schutzengel“ 5 Pfg. mit Gold- u. Papiermündstück

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. — Aerztlich empfohlen.

August Engel Königl. Hoflieferant Wiesbaden

Taunusstrasse 14 Wilhelmstr. Friedrichstr. Gegenüber der am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse Ringkirche.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 22. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	759.3	757.7	757.8	758.3
	769.6	767.7	767.8	768.4
Thermometer (Celsius)	10.4	22.3	18.0	17.2
Dunstspannung (Millimeter)	7.3	7.3	7.5	7.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	76	37	49	54.0
Windrichtung	NO 2	NO 2	NW 3	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 22.7 Niedrigste Temperatur: 8.0

Wetteraussichten für Freitag, den 24. April. Wolkig, meist trocken, etwas kühler, westliche Winde. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Kob, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Epple	Pilkingstone, Hr. m. Fr., England	Nassauer Hof	Stillling, Hr. Frankfurt	Vier Jahreszeiten
Nohlhas, Hr. Dr. med., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Platzdorf, Hr., Bonn	Erbsprinz	Stinnes, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Mülheim (Ruhr)	Nassauer Hof
Komp, Hr. Prof., Trier	Adolfstr. 7	Plüschau, Hr., Hamburg	Pension Cröde		Nassauer Hof
Kornatzky, Fr., Darmstadt	Zum neuen Adler	Pünningau, Hr. Dr. med., Wilna	Krooprinz		Nassauer Hof
Kraehe, Hr. Major, Berlin	Reichspost	Pohl, Hr., München	National		Nassauer Hof
Krämer, Hr. Dekan, Dörsdorf	Evangel. Hospiz	Polscher, Hr. Kfm., Kottbus	Schwarzer Bock		Nassauer Hof
Kramer, Hr. Dr., Bad Kissingen	Prinz Nikolaus	Pomeranz, Fr. m. Tochter, Wilna	Kronprinz		Nassauer Hof
Krause, Fr., Berlin	Villa Bertha	von der Poorten-Schwarz, Fr., Doorn (Holl.), Nassauer Hof			Nassauer Hof
Kreuscher, Hr., Oberstein	Europäischer Hof	Possel, Hr., Neustadt (Meckl.)	Evangel. Hospiz		Nassauer Hof
Krieger, Hr., Charlottenburg	Sanatorium Dietsmühle	Preiss, Hr. Landessekr., Kassel	Nonnenhof		Nassauer Hof
Krienitz, Hr. Rent. Dr. m. Fr., Halberstadt	Hotel Krug	v. Pritwitz u. Gaffron Erl., Berlin	Gr. Burgrasse 3		Nassauer Hof
Kruel, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Wiesbadener Hof	Prusse, Fr., Kaiserswerth	Weisse Lilien		Nassauer Hof
Krüger, Fr. m. Tochter, Spandau	Saalgasse 36				Nassauer Hof
Kuhl, Hr. Ing., Essen	Westfälischer Hof				Nassauer Hof
Küpper, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald				Nassauer Hof
Kaymann, Hr. m. Fr., Johannisburg	Pension Rupp				Nassauer Hof
					Nassauer Hof
Landau, Hr., Wien	National				Nassauer Hof
Langner, Fr. Prof., Breslau-Grimmersum	Zum Spiegel				Nassauer Hof
Lapp, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wald				Nassauer Hof
Laumeyer, Fr. m. Tochter, Ulm	Residenz-Hotel				Nassauer Hof
Lazarus, Hr. Prof., Berlin	Residenz-Hotel				Nassauer Hof
Lazarus, Hr. Bankier m. Begl. u. Bed., Brandenburg	Sonnenberger Strasse 23				Nassauer Hof
Lebinger, Fr., Brüssel	Taunusstr. 11				Nassauer Hof
Lebrecht, Hr. Kfm., Frankfurt	Sanatorium Dietsmühle				Nassauer Hof
Leeser, Hr. Fabr., Dillmen	Residenz-Hotel				Nassauer Hof
Leineuser, Hr. Oberstleut., Würzburg	Taunus-Hotel				Nassauer Hof
Leitz, Hr. Rent. Dr., Wetzlar	Taunus-Hotel				Nassauer Hof
v. Lengerke, Hr. Major, Gnesen	Delapesestr. 2				Nassauer Hof
Lepsius, Hr. Prof., Potsdam	Nonnenhof				Nassauer Hof
Leschke, Hr. Dr. med., Berlin	Pension Erika				Nassauer Hof
Lessle, Hr. Ing., Heidelberg	Grüner Wald				Nassauer Hof
Lindholm, Hr., Aalborg (Dänemark)	Weisse Lilien				Nassauer Hof
Link, Hr. Chefarzt Dr., Pforzheim	Hansa-Hotel				Nassauer Hof
Linz, Hr. Prof., Limburg	Hotel Central				Nassauer Hof
Lipschitz, Fr. m. Fam., Antwerpen	Hotel Deutsch				Nassauer Hof
Lövy, Hr. Kfm., Wien	Grüner Wald				Nassauer Hof
zum Lobe Garnier, Fr., Hannover	Kaiserhof				Nassauer Hof
Loth, Fr., Gr. Lichterfelde	Schwarzer Bock				Nassauer Hof
Loup, Hr. Lehrer, Düsseldorf	Union				Nassauer Hof
Lückfeld, Hr., Ruhrort	Union				Nassauer Hof
Lüttrichsens, Hr. Fabr., Langerfeld	Wiesbadener Hof				Nassauer Hof
Lund, Hr. Kfm., Essen	Europäischer Hof				Nassauer Hof
Lust, Hr., Nürnberg	Palast-Hotel				Nassauer Hof
					Nassauer Hof
Mackeldey, Hr. Stud., Hamburg	Hotel Central				Nassauer Hof
Mädje, Hr. Kfm., Hannover	Einhorn				Nassauer Hof
Mallow, Hr. Pastor m. Fr., Essen	Hotel Weiss				Nassauer Hof
Mannens, Hr., Reimes	Wiesbadener Hof				Nassauer Hof
Maurojany, Fx. II., F., Oberhofmeisterin, Burckarest	Vier Jahreszeiten				Nassauer Hof
	Residenz-Hotel				Nassauer Hof
Marx, Hr., Habana	Palast-Hotel				Nassauer Hof
Marschack, Hr. m. Fr., Moskau	Einhorn				Nassauer Hof
Matthes, Hr. Kfm., Köln	Prinz Nikolaus				Nassauer Hof
Mathey, Hr., Dortmund	Eden-Hotel				Nassauer Hof
Matzch, Fr. Dir., Breslau	Union				Nassauer Hof
Maus, Hr., Endlichhofen	Nassauer Hof				Nassauer Hof
Mayer, Hr. Dr. med., Berlin	Royal				Nassauer Hof
Meckel, Fr., Berlin	Europäischer Hof				Nassauer Hof
Meininger, Hr. m. Fr., Blaubeuren	Nonnenhof				Nassauer Hof
Memmert, Hr. Pfarrer, Darmstadt	Grüner Wald				Nassauer Hof
Mendel, Hr. Kfm., Mannheim	Evangel. Hospiz				Nassauer Hof
Menke, Hr. Pfarrer, Oberlahnstein	Union				Nassauer Hof
Mensoldt, Hr. Fabr. m. Fam., Wetzlar	Bellevue				Nassauer Hof
Meyer, Fr., Hamburg	Goldener Brunnen				Nassauer Hof
Meyer, Hr. Fabr., Braunschweig	Hotel Weiss				Nassauer Hof
Meyer, Hr. Gen.-Sekr., Essen	Alteesaal				Nassauer Hof
Meyer, Fr. Rent., Frankfurt	Nassauer Hof				Nassauer Hof
Meyer-Mendelsohn, Fr., Paris	Villa Esplanade				Nassauer Hof
Meyer, Fr. m. Mutter, Charlottenburg	Nassauer Hof				Nassauer Hof
Michael, Hr. Stud., Karlsruhe	Vier Jahreszeiten				Nassauer Hof
Mittelstedt, Hr. m. Fr., Ob.-Langenbielau	Englischer Hof				Nassauer Hof
Möller, Fr., Kopenhagen	Nassauer Hof				Nassauer Hof
von Monakow, Hr. Dr., München	Englischer Hof				Nassauer Hof
Monosohn, Fr., Kopenhagen	Geisbergstr. 15				Nassauer Hof
More-Smiton, Fr., Broughty-Ferry	Zur Sonne				Nassauer Hof
Moskowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Park-Hotel				Nassauer Hof
Möhe, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Union				Nassauer Hof
Müllers, Hr. Kfm., Cleve	Union				Nassauer Hof
Müller, Hr. Fabr. m. Fr., Münster (Westf.)	Grüner Wald				Nassauer Hof
Müller, Hr. Kfm., Köln	Hotel Meier				Nassauer Hof
Müller, Hr. Kfm., Weiburg	Evangel. Hospiz				Nassauer Hof
Müller, Hr., Zinhain	Residenz-Hotel				Nassauer Hof
Müller, Hr. Prof., Marburg	Pension Arndt				Nassauer Hof
Morich, Hr. Prokurist, Essen	Balmoral				Nassauer Hof
Mutzenbecher, Hr., Berlin					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
Naegeli, Hr. Prof. Dr., Tübingen	Westminster				Nassauer Hof
Naleanz, Hr., Rotterdam	Wiesbadener Hof				Nassauer Hof
Nanen, Hr. Major z. D. m. Fr., Ballenstedt, Pens. Columbia	Karlshof				Nassauer Hof
Nieker, Hr. Generaloberarzt Dr., Strassburg	Pension Tomitius				Nassauer Hof
Niemöller, Fr. m. Tochter, Gütersloh	Reichspost				Nassauer Hof
Nieul, Hr. Dir. m. Fr., Arnsdorf	Reichspost				Nassauer Hof
Noack, Hr. Kfm., Charlottenburg	Zur Stadt Biebrich				Nassauer Hof
Nohde, Hr. Rent., Königsberg	Reichshof				Nassauer Hof
Nolte, Fr. Rent., Zürich	Balmoral				Nassauer Hof
Norden, Fr., Hamburg	Taunus-Hotel				Nassauer Hof
Nordmeier, Hr. Kfm., Essen	Union				Nassauer Hof
de Nos, Hr., Nicolas-Woas (Belg.)	Grüner Wald				Nassauer Hof
Nussbaum, Hr. Kfm., Frankfurt					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
Oberstadt, Hr. Medizinalrat Dr., Lg.-Schwalbach, Rhein-Hotel	Pension Charlotte				Nassauer Hof
Oehlmann, Fr. Bauinspektor, Bonn	Alteesaal				Nassauer Hof
Offenbach, Hr. Kfm., Köln	Hotel Adler Badhaus				Nassauer Hof
Olander, Hr. Disponent, Boros (Schweden)	Rose				Nassauer Hof
					Nassauer Hof
Ossenbach, Fr., Berlin	Reichshof				Nassauer Hof
	Zum Kranz				Nassauer Hof
Paar, Hr. Kfm. m. Fr., London	Silvana				Nassauer Hof
Paach, Hr. Kommerzienrat, Berlin	Palast-Hotel				Nassauer Hof
Paul, Hr. Kgl. Stabs. Kammerat, Reichenbach (Vogtl.)	Continental				Nassauer Hof
	Villa Olanda				Nassauer Hof
Preisner, Hr. Kfm. m. Fr.	Nonnenhof				Nassauer Hof
Peltetsohn, Hr. cand. med., Hamburg	Nonnenhof				Nassauer Hof
v. Peltzer, Fr., Narwa	Villa Emilie				Nassauer Hof
Perthes, Hr. Prof., Bielefeld	Hotel Ries				Nassauer Hof
Philipps, Hr. Pastor, Berlin					Nassauer Hof
Pieper, Hr. Dr. med., Essen					Nassauer Hof
Pieschuber, Hr. Dr. med. m. Fr., Essen					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof
					Nassauer Hof

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12. Fremdenliste vom 22. April.

Se. Excellenz Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. med. v. Behring mit Bed. Mrs. Hochmeyer. Se. Excellenz Baron de Kroupenski m. Fam. u. Bed. Frau Keding. Frll. Stecher. Frau Jacobi m. Fam. Leutnant Eulitz. Oberleutnant von Meyer. Herr Swartouw m. Fam. Fabrikbes. Elsass. Baronin von Beust. Mrs. u. Miss Spelman de Jongere m. Bed. Herr Schultze. Advokat Onsager. Miss Singleton. Frau Rittergutsbesitzer Mönting m. Tochter. Herr Owen u. Fr. Herr Weymann u. Fr. Fräulein Staackmann m. Bed. Mr. u. Mrs. Yaille m. Fam. Mr. u. Mrs. Perkinson. Herr Schinkel m. Fam. Leutnant Camp. Herr Mutzenbocher. Herr Kraft m. Fam. Frau Wolf m. Fam. u. Bed. Frau v. Kirilin. Kom.-Rat Hartmann u. Fr. Mr. Moore. Herr Blaauw m. Fam. u. Bed. Fabrikbesitzer Brainin. Fabrikbesitzer Heine m. Fam. Herr Hellringhaus u. Fr. Generalmajor von Kracht u. Fr. Leutnant Schwarz. Hauptmann Boenke. Bankdir. Kaschuk. Gouverneur de Biblioëff m. Fam. u. Bed. Herr Onderwyzer m. Fam. u. Bed. Bürgermeister Felder. Direktor Kaden u. Frau. Frau Schilbers. Kammerherr von der Decken. Rittergutsbesitzer Netta. Fabrikbes. Koppel. Professor von Hippel. Universitätsprofessor Dr. Mohr. Exzellenz Kammerherr de Sergueeff m. Fam., Begl. u. Bed. Frau Mannesmann m. Begl. Mr. Sternberg m. Frau u. Bed. Frll. B. u. M. Seidler. Hauptmann Freiherr von Gleichen. Major von Hülsen. Architekt Weirotter. Baron u. Baronin von Weichs von Glon. The Honorable F. C. Moncreiff. Herr Bleye. Herr Niepenberg. Frll. Niepenberg m. Begl. Herr von Hülsen. Herr Wallenius u. Fr. Frau Lapointe. Frau von Kesseler. Kom.-Rat Pflug u. Fr. Kom.-Rat Stoltz. Frau Meyer. Hauptmann Wagner. Dr. Breul. Dr. Lanz. Dr. Adesmann. Mr. Alston. Professor Dr. Arnspurger. Dr. Ziegler. Generalmajor Clemens. Frll. Birck. Herr Malmberg m. Fam. Mr. u. Mrs. Ogden. Herr Visser u. Fr. Frau Schuermann m. Bed. Dr. Suchsland u. Fr. Major Jouanne u. Fr.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant L. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 15750. **Heinrich Bessel**, neuer Pächter.